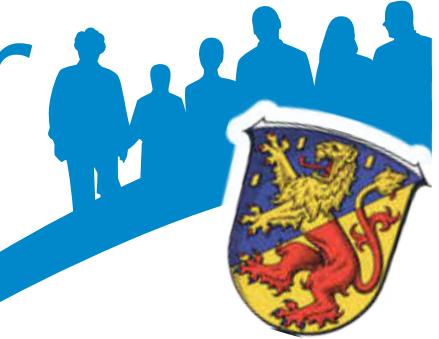


Hohensteiner BLÄTTCHE



Jahrgang 10 | Nr. 50
Freitag, 12. Dezember 2025



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

in den vergangenen Wochen konnten zwei Baumaßnahmen abgeschlossen werden, die zwar überschaubar wirken, im Alltag vieler Menschen aber spürbar sind.

Aubachhalle

Die Aubachhalle wird von vielen Gruppen genutzt. Damit das ohne Sorgen weitergeht, wurde das Flachdach erneuert. Die neue Isolierung und die frische Dachschicht schützen die Halle für die kommenden Jahre. Die Umsetzung lief im vereinbarten Zeit- und Kostenrahmen. Mit Baukosten in Höhe von rund 275.000 Euro konnte das in den Haushalt eingesetzte Budget in Höhe von 300.000 Euro eingehalten werden. Für die Gemeinde bedeutet das: keine Folgeschäden, keine kurzfristigen Notmaßnahmen.

Lindenweg

Die beschädigte Kuppe im Lindenweg war deutlich sichtbar. Die tiefen Löcher machten die Fahrt unangenehm und für manche Fahrzeuge riskant. Nun ist dieser Abschnitt saniert. Rund 38.000 Euro hat die Gemeinde investiert, damit die Straße wieder zuverlässig befahrbar ist. Für alle, die dort fahren, bedeutet die Sanierung vor allem eines: mehr Sicherheit auf der Strecke.

Und wie geht es weiter?

Die Bauverwaltung arbeitet bereits an weiteren Projekten, die nach und nach umgesetzt werden. Dabei geht es nicht darum, viele Maßnahmen gleichzeitig anzustoßen, sondern Schritt für Schritt dort zu handeln, wo Bedarf besteht.

Aktuell schreiten unter anderem die Planungen für die neue Urnenwand in Born voran. Wie in der Sitzung des Ortsbeirats am 18. November berichtet, wird zudem geprüft, ob die Flächen zwischen den bestehenden Urnenwänden künftig ebenfalls für Urnenfelder genutzt werden können. So entsteht ein stimmiges Gesamtbild, das den örtlichen Bedürfnissen entspricht.

Die Bauverwaltung hat alle genannten Projekte vorbereitet und solide begleitet. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Arbeiten zuverlässig vorangetrieben haben. Die beauftragten Fachfirmen haben die Arbeiten zuverlässig umgesetzt.

Herzliche Grüße
Patrick Berghüser

» Aus unserer Gemeinde

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenstein sucht zum 1. Februar 2026 einen



Mitarbeiter/in für den Bereich:

Bestattungswesen und Bauhof (m/w/d)

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit stehen die Pflege und Betreuung des Ruheforsts - einem besonderen Ort der letzten Ruhe. Sie tragen dazu bei, dass Beisetzungen in einem würdigen Rahmen stattfinden, Angehörige sich in gepflegter Umgebung verabschieden können und der Wald seine natürliche Schönheit behält. Neben Aufgaben im Ruheforst unterstützen Sie das Bauhauptteam bei der Pflege öffentlicher Anlagen und Infrastruktur. Sie haben Freude an praktischer Arbeit im Freien, handeln verantwortungsbewusst und möchten mit Ihrer Arbeit etwas Sinnvolles für Mensch und Natur bewirken? Dann werden Sie Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ihre Aufgaben:

- Arbeiten im Bestattungswesen insbesondere für den Bereich Ruheforst
- Durchführungen von Baumauswahlen am Ruheforst
- Tiefbauarbeiten im Straßen- u. Verkehrswesen
- Durchführung des Winterdienstes (Räum- u. Streudienst)
- Arbeiten in der Grünflächenpflege
- Allgemeine Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an gemeindlichen Gebäuden

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung eines handwerklichen Berufes
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Wochenenddiensten
- Gute Kenntnisse mit MS-Office-Produkten und Offenheit für digitale Steuerungen
- Sicheres und freundliches Auftreten mit Bürgerinnen und Bürgern

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche)
- **Leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-VKA**
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- JobRad, uvm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 19. Dezember 2025**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein
oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme - telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per E-Mail: marlin.VonderHeydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenstein sucht zum 1. August 2026 einen



Berufspraktikant/innen im Anerkennungsjahr (m/w/d)

**(3. Ausbildungsabschnitt
Ausbildung zur/zum
staatlich anerkannten Erzieher/in)**
und/oder

Auszubildende zur/zum staatlich geprüften Sozialassistent/in (m/w/d)

**(2. Ausbildungsjahr höhere
Berufsfachschule Sozialassistenz)
für ihre Kindertagesstätten.**

Du befindest Dich in der Ausbildung Erzieher/in oder Sozialassistent/in und beabsichtigst nun die staatliche Anerkennung zu erwerben. Du bist aufgeschlossen und vertrauensvoll in der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Die professionelle Umsetzung von Hilfen zur Erziehung liegt Dir am Herzen.

Unsere Praxisanleitung ermöglicht Dir vielfältige Erfahrung im pädagogischen Alltag sowie fachliche Reflexion im Team. In unseren Teams arbeiten ausgebildete Fachkräfte und Praktikanten und Praktikantinnen auf Augenhöhe. Wir binden Dich in die Arbeitsabläufe des Betreuungsangebotes ein und bieten Dir zudem Zeit und Gelegenheit, das Gelernte und Erlebte mit zu diskutieren.

Diese Kompetenzen bringen Sie idealerweise mit:

- Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz

Das bieten wir Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVPöD (Berufspraktikum Anerkennungsjahr).
- 250,00 € monatliche Vergütung (Sozialassistent)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **28. Februar 2026**. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Ihre Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Ihnen die Abteilungsleitung Haupt- und Finanzabteilung: Herr Thorsten Motz, 06120-2943 oder per E-Mail: thorsten.motz@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Sie, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.

**„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de**

Die Gemeinde Hohenstein sucht
zum 1. August 2026 einen



Auszubildenden zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung (m/w/d)

Sauberer Trinkwasser ist eines der wertvollsten Güter unserer Gesellschaft – und seine zuverlässige Versorgung eine verantwortungsvolle Aufgabe. Als Gemeinde Hohenstein sorgen wir täglich dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mit bestem Trinkwasser versorgt werden. Wenn Du Lust hast, an dieser wichtigen Zukunftsaufgabe mitzuwirken und gleichzeitig eine abwechslungsreiche, praxisnahe Ausbildung zu absolvieren, bist Du bei uns genau richtig!

Bewirb Dich noch heute und werde Teil unseres Teams in Hohenstein!

Ausbildungsinhalte:

- Sicherstellung von Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
- Sicherstellung von Trinkwasserqualität,
- Prüfung von Wasserbeschaffenheit,
- Durchführung von Wasseraufbereitung,
- Steuerung der Anlagen der Wasserversorgungstechnik (Brunnen, Hochbehälter)
- Umgang mit Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffen, gefährlichen Arbeitsstoffen und elektrischen Gefahren
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Instandhaltung und Erneuerung der Rohrnetze und Hausanschlüsse
- Anwendung Naturwissenschaftlicher Grundlagen (Messung PH-Wert, Säure, Lauge)
- Durchführung von Wasseruntersuchungen und Einblick in Labortätigkeiten

Diese Kompetenzen bringst du idealerweise mit:

- Mindestens einen Hauptschulabschluss zum Ausbildungsbeginn
- Idealerweise gute Noten in Mathematik und naturwissenschaftlichem
- Schulunterricht
- Interesse an technischen und chemischen Abläufen sowie am Umweltschutz
- Handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Das bieten wir dir:

- Eine qualifizierte Ausbildung in Theorie und Praxis mit engagiertem Ausbildungsteam
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- Spannende, vielfältige und praxisnahe Einsatzbereiche
- Unterstützung deines Ehrenamtes (z.B. bei der Freiwilligen Feuerwehr)
- Eine Vergütung von über 1.200 € brutto ab dem 1. Ausbildungsjahr (nach TVAöD)
- Eine jährliche Sonderzahlung von 90% der monatlichen Vergütung
- 30 Tage Urlaub (nach TVAöD) + zusätzlich freie Tage
- Ein engagiertes, kollegiales Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 31. März 2026.

Bitte übersende deine Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein

oder per E-Mail an: info@hohenstein-hessen.de

Bei offenen Fragen oder Anliegen freut sich Frau Fenja Weimer über Deine Kontaktaufnahme – telefonisch unter 06120-2944 oder per

E-Mail: Fenja.Weimer@hohenstein-hessen.de.

Fragen zum Aufgabengebiet und der Organisationsstruktur beantwortet Dir die Abteilungsleitung Bauverwaltung: Herr Marlin von der Heydt, 06120-2933 oder per

E-Mail: marlin.VonderHeydt@hohenstein-hessen.de.

Wegen der im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren zu erhebenden personenbezogenen Daten bitten wir Dich, unsere Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung unter www.hohenstein-hessen.de/dsgvo zu beachten.



■ Hohensteiner Bus'je

Montag bis Donnerstag: 07:30 bis 13:00 Uhr

15:00 bis 20:00 Uhr

Freitag:

07:30 bis 13:00 Uhr

15:00 bis 22:00 Uhr

Samstag:

19:30 bis 00:30 Uhr

In Hohenstein fährt das Busje zu den oben genannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Helios MVZ
- Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- Nikolaus-August-Otto-Schule In Bad Schwalbach-Adolfseck
- Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Aarstraße, Am Hopfengarten

In Taunusstein-Hambach

- Salonorchester

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach:

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz
- Schwimmbad

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter der Tel. 06120/29-0 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Tel. 0151/11655330.

Bis 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein Erwachsene 3,90 €

Jugendliche 3,00 €

Außerhalb Hohenstein Erwachsene 4,40 €

Jugendliche 3,60 €

Nach 20:00 Uhr

Innerhalb Hohenstein Erwachsene 4,40 €

Jugendliche 3,60 €

Außerhalb Hohenstein Erwachsene 5,40 €

Jugendliche 4,60 €

Für Behinderte ist die Nutzung des Busje bei entsprechendem Nachweis (Schwerbehindertenausweis in Verbindung mit der Wertmarke) kostenlos. Dies gilt nicht für Fahrten von außerhalb nach außerhalb (z.B. von Taunusstein nach Bad Schwalbach). Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener fahren ebenfalls kostenlos.

■ Dankeschön an die LandFrauen Breithardt



Das Team des Rathauses Breithardt dankt den LandFrauen Breithardt herzlich für den schönen Adventskranz. Dieser schmückt wie jedes Jahr den Eingangsbereich des Rathauses.

■ Holdesser Tauschhäusje

findet ihr in der Straße „Am Kindergarten“, direkt am Sportplatz.
Es ist mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 15.00 Uhr geöffnet!



Es darf alles abgegeben werden, was noch sauber und funktionsfähig ist und nicht größer als 40x40x40 cm, jedoch keine Kleidung, keine Kuscheltiere und keine Bücher!

Kommt und bringt was ihr nicht mehr braucht, stöbert und findet

eure „Schätze“!

„Was ein Mensch nicht mehr braucht, erfreut einen Anderen und schont die Umwelt!“

Das Tauschhäusje Team freut sich auf euren Besuch und auch über Verstärkung!

■ Weihnachtsgruß

Liebe Strinzer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 viel zu schnell vergeht die Adventszeit und wir verbringen viele Stunden mit dem Einkauf passender Geschenke für unsere Liebsten. Weihnachten ist eine wunderbare Gelegenheit, allen Helferinnen und Helfern, die auch in diesem Jahr den Strinzer Ortsbeirat mit Rat und Tat unterstützt haben, ganz herzlich „Dankeschön“ zu sagen. Der Ortsbeirat wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Zeit zum Nachdenken über Vergangenes und Pläne schmieden für das neue Jahr.

**Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
Zum Ausruhen und Genießen,
zum Kräfte sammeln
für ein neues Jahr. Ein
Jahr ohne Seelenschmerzen und
ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel
Stress, wie ihr vertragt, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie nötig und vor allem Gesundheit,
um 365 Tage lang rundum glücklich zu sein.
Diesen Weihnachtsbaum
der guten
Wünsche
Schenken wir euch
mit vielen lieben Grüßen**

Weihnachtliche Grüße, alles Gute für das neue Jahr, Gesundheit, Kraft und Mut für neue Herausforderungen wünscht der Strinzer Ortsbeirat allen Hohensteinerinnen und Hohensteinern.

Edith Karls, Ortsvorsteherin

■ Danke, Danke, Danke

Es ist mal wieder Zeit, Danke zu sagen: Der Borner Ortsbeirat bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die unseren schönen Ort sauber halten. Danke für das Pflegen der Beete und Kübel, für das Leeren der zusätzlich aufgestellten Müllheimer, für das Schneiden von Hecken, das Mähen und Mulchen von Wegen, das Säubern des Tretbeckens, das Leeren von Müllbehältnissen am Friedhof sowie die Pflege des Ehrenmals. Auch sei der Trimm-Dich-Pfad erwähnt, der immer wieder neue Trimm-Geräte aufweist und in Ordnung gehalten wird sowie die Ehrenamtlichen, die jeden Samstag ihren Dienst im Borner Tauschraum versehen. Nicht vergessen sind die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Born, die immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Auch sei allen gedankt, die durch ihre Aktivitäten Born liebens- und lebenswert machen. Vielen Dank Euch allen!

Für den Ortsbeirat Born Barbara Wieder, Ortsvorsteherin

■ Wahl des Ortsbeirats Hennethal

Am 15. März 2026 finden Kommunalwahlen statt, bei der auch der zukünftige Ortsbeirat Hennethal gewählt wird.

Zum Aufstellen der „**Hennethaler Liste (HL)**“ werden alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in den Ortsbeirat einbringen möchten, am **Montag, 22. Dezember 2025 um 20:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus** eingeladen.

An diesem Abend hat jede/r Hennethaler Bürger/in die Möglichkeit, sich für die „Hennethaler Liste (HL)“ aufzustellen zu lassen. Freude am ehrenamtlichen Engagement, gemeinsam mit anderen Hennthalerinnen und Hennethalern etwas „auf die Beine zu stellen“, sind sehr gute Voraussetzungen für dieses Ehrenamt.

Die Tagesordnung für die Versammlung am 22.12.2025 ist:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in und eines/r Schriftführers/in
3. Vorstellung Bewerberinnen/Bewerber
4. Aufstellung des Wahlvorschlags
5. Benennung einer Vertrauensperson und eines/r Stellvertreters/in
6. Unterzeichnung des Wahlvorschlages
7. Verschiedenes

Für Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Christian Klein Tel. 0170/3452449 oder Rainer Emmel tel. 0170/9662832

*Im Namen der Hennethaler Liste
Christian Klein
Rainer Emmel*

■ Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Bitte die Doppelausgaben beachten!

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 51/52	19.12.2025	11.12.2025
KW 1/2	09.01.2026	05.01.2026
KW 3	16.01.2026	12.01.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held
 Tel. 06120 2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
 E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Cafe-Treff-sicher

Das **Cafe-Treff-sicher**, jeden ersten Mittwoch, ab 15:00 Uhr im grünen Raum der Alten Schule in Breithardt!
 Kaffee und Kuchen sind mit von der Partie, jetzt fehlen nur noch **SIE!**

■ Führungen im RuheForst Breithardt

- | | | |
|----------|------------|-----------|
| Mittwoch | 17.12. | 14:00 Uhr |
| Samstag | 10.01.2026 | 14:00 Uhr |

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
 (06120/2936 Frau Bingel - vormittags)

HINWEIS AUF DOPPELAUSGABEN KW 51/52 UND KW 1/2 2026

In der **Kalenderwoche 51** erscheint diese Zeitung als **Doppelausgabe KW 51/52**.
Bitte beachten Sie den hierfür vorgezogenen Redaktionsschluss.

Die **erste Ausgabe in 2026** erscheint ebenso als **Doppelausgabe KW 1/2** in der **Kalenderwoche 2**. Hier gilt der reguläre Redaktionsschluss.



■ Steckenrother Weihnachtsmarkt am 13. Dezember

Wenn in Steckenroth die Lichterketten angehen, der Duft von Glühwein und heißem Gulasch über den Dorfplatz zieht und weihnachtliche Klänge über den Dorfplatz klingen, dann ist es wieder so weit: Der Steckenrother Weihnachtsmarkt öffnet zum 36. Mal seine Türen – ein fester Höhepunkt im Jahreslauf für Steckenroth und ganz Hohenstein.

Der Weihnachtsmarkt, der seit 36 Jahren von Vereinen, Familien, Helferinnen und Helfern getragen wird, verbindet kulinarische Leckereien mit lieben Begegnungen und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm. Gerade dieser Mix macht den besonderen Charme aus: Hier findet jede Generation ihren Platz – wie es im Dorf seit 36 Jahren gelebt wird.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf festlich geschmückte Stände der Vereine unter Lichterglanz, kulinarische Leckereien, stimmungsvolle Musik und weihnachtliche Klänge, den Besuch des echten Nikolaus und gesellige Begegnungen rund um den Dorfplatz freuen.

Traditionell übernimmt der Weihnachtsmarkt eine verbindende Rolle im Ort: Er bringt die Menschen zusammen, stärkt das Miteinander und lässt die Vorfreude auf die Adventszeit wachsen. Auch in diesem Jahr stehen Gemeinschaftssinn und gelebtes Ehrenamt im Mittelpunkt – Werte, die den Steckenrother Weihnachtsmarkt seit jeher prägen.

Der Ortsbeirat und alle beteiligten Vereine freuen sich darauf, Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen. In jedem Jahr zeigt der gut besuchte Weihnachtsmarkt, warum fest im Kalender Hohensteins verankert ist.

36. STECKENROTHER Weihnachtsmarkt



Rund um das Haus des Dorfes

- VERSCHIEDENE LECKEREIEN & GETRÄNKE
- NIKOLAUSBESUCH FÜR DIE KLEINEN
- AUFTRITT "MUSICAL FANATICS"
- POSAUNENCHOR

Samstag 13. Dezember

ab 16.00 Uhr

■ Ablesung der Wasserzählerstände zum 31. Dezember 2025

In Hohenstein ist der größte Teil der Wasserzähler in den Haushalten mit Funk ausgestattet. In diesem Fall brauchen Sie nichts zu unternehmen, die Funkzähler werden von uns zum Stichtag 31. Dezember 2025 ausgelesen.

In allen anderen Fällen erhalten Sie eine Ablesekarte. Diese wird in den nächsten 1-2 Wochen versandt.

Die Ablesekarten bitten **wir bis spätestens 05. Januar 2026** ausgefüllt einzureichen. Sie können den Zählerstand auch online über unsere Homepage übermitteln (www.hohenstein-hessen.de), Menüpunkt „Aktuelles“, Punkt „Wasserzähler“.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Schmitt wenden (Tel. 06120/2941) oder eine E-Mail an steueramt@hohenstein-hessen.de senden.

■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 10. September ist das Rathaus und der Bauhof der Gemeinde Hohenstein in der Zeit vom 29. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen.

In dringenden Fällen (Notfällen) sind die Mitarbeiter aus dem Bereich Friedhofsamt und Bauhof wie folgt telefonisch erreichbar:

Friedhofsamt: Frau Elke Barth, Telefon 0151/67755505

Bauhof: Herr Ralf Guckes, Telefon 0160/3635061

Am 5. Januar 2026 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hohenstein wieder zu den gewohnten Sprech- und Öffnungszeiten zur Verfügung.

Patrick Berghüser, Bürgermeister

■ Kommunalwahlen 2026

Öffnungszeiten des Wahlamtes um den Jahreswechsel 2025/2026

Montag, 29.12.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Dienstag, 30.12.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Freitag, 2.01.2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Montag, 5.01.2026 von 8:00 bis 18:00 Uhr

■ Wie parke ich im Winter richtig?

Hinweise der Gemeinde Hohenstein

Zu Beginn der kalten Jahreszeit, möchte die Gemeinde Hohenstein die Bürgerinnen und Bürger auf folgendes hinweisen:

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, müssen Fahrzeuge, die auf öffentlichen Straßen und Wegen parken, so abgestellt sein, dass eine Durchfahrbreite von mindestens 3 Meter sichergestellt ist, da sonst eine Durchfahrt für die Räumfahrzeuge nicht möglich ist!

Sollte ein Räumfahrzeug bei der Durchfahrt gehindert werden, kann der Fahrer des Räumfahrzeugs die Räumung auf diesem Teilstück der Straße einstellen um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.



HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



» Öffentliche Bekanntmachungen

■ Sitzung des Wirtschaftsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses

Am **Mittwoch, 14.01.2026, 19:30 Uhr** findet in im Grünen Raum der Alten Schule des Gemeindezentrums in Breithardt öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Gerold Köhler
Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss
gez. Werner Gebauer
Vorsitzender Wirtschaftsausschuss

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zwischenstand Abwasserbehandlung
3. Verschiedenes

» Bürgerservice

■ Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montags, mittwochs und freitags von 07.30 - 11.30 Uhr sowie montags von 13.00 - 15.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.30 Uhr finden offene Sprechstunden im Rathaus statt. Dabei kann es zu Wartezeiten kommen. Dienstags und donnerstags erfolgt der Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung. Termine können telefonisch oder online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe findet man auf der Homepage www.hohenstein-hessen.de unter dem Menüpunkt „Gemeinde“.

» Aus den Kindertagesstätten

■ Kita Rappelkiste: Ausflug zur Taunusbühne



Die zukünftigen Schulkinder der Kita „Rappelkiste“ freuten sich schon seit Wochen auf den Ausflug zur Taunusbühne ins Kurhaus nach Bad Schwalbach. Am 5. Dezember war es endlich soweit. Dank einiger fahrwilliger Eltern war der Weg dorthin ein Kinderspiel und die Kinder konnten „Des Kaisers neue Kleider“ genießen. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die die „Schildkröten-Gruppe“ sicher nach Bad Schwalbach und zurückgebracht haben. Es war ein sehr schönes Erlebnis für die Kinder.

» Vereine und Verbände

■ Eselverein 1962 Breithardt e.V.



Alle Jahre wieder

Eselwanderung „Zwischen den Jahren“

Liebe Freunde und Mitglieder des Eselvereins, das alte Jahr neigt sich dem Ende!

Nach all den weihnachtlichen Leckereien wollen wir wieder zwischen den Jahren wandern. Wir treffen uns am **Samstag, 27. Dezember, um 14:00 Uhr** am Brunnen vor dem Gemeindezentrum in Breithardt. Hier starten wir mit zwei Touren über das schöne Steckenroth in Richtung Eselstall. Für jeden Lauftyp ist etwas dabei, wir freuen uns darauf. Der Abschluss ist wie alle Jahre, so gegen 16:00 Uhr bei Moni und Hugo am Eselsstall. Wer nicht mit wandern will, kann direkt an den Eselstall kommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir wünschen allen Freunden und Mitgliedern schöne Weihnachten und alles Gute für 2026!

■ TuS Breithardt 1904 e.V.

Newcomer Darts League in Breithardt

Darts ist dieser Tage in aller Munde

Im TV spielen die Profis der PDC Darts von einem anderen Stern. Am Wochenende vom **19.–21. Dezember** gibt es Darts von diesem Stern live in Breithardt zu sehen. Dort gastiert die Newcomer Darts League mit ihren Spielern von Freitag bis Sonntag. Auch an diesen Tagen wird Darts auf einer Bühne mit einem Caller präsentiert.

Über **120 Spieler** werden bei den diesjährigen Taunus Open der NDL darum spielen, wer die begehrten Q-School-Tickets gewinnen wird. Das Teilnehmerfeld ist bereits seit Monaten festgelegt, Anmeldungen sind daher nicht mehr möglich. Jedoch kann jeder, der Darts interessiert, die Spieler der NDL besuchen und den Flair des Dartssports hautnah erleben. Gute Stimmung ist garantiert und eine 180 nach der anderen wird sicherlich fallen.

Es empfiehlt sich, **Zuschauertickets auf der Webseite der NDL zu buchen**: www.newcomerdartsleague.com

– Einlass wird gewährt, solange Platz ist!

Wer einmal selbst bei der Newcomer Darts League teilnehmen möchte, kann sich für eines der zukünftigen Turniere ebenfalls über die Webseite anmelden. Spieler jeder Spielstärke sind dort willkommen. **Seien Sie dabei, wenn es in Breithardt heißt: Good Darts und Game On!**

DIE NEWCOMER DARTS LEAGUE PRÄSENTIERT

NDL
TAUNUS OPEN vol. 6
19.-21.12.2025
DARTS LIVE!

Gemeindezentrum Breithardt/ Hohenstein

DARTS VOM ANDERN STERN IM TV!
DARTS VON DIESEM STERN BEI UNS LIVE!

ZUSCHAUERTICKETS AUF DER WEBSITE!
www.newcomerdartsleague.com

FIND UNS BEI

DEMBEL WITH CARE

SCHLEIDEN WEIFFE

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.

TGSV HOLZHAUSEN präsentiert

HOTEL KÖNIG

VON CLAUDIA KANSCHAT

25.12.25 20 UHR | 27.12.25 20 UHR | 03.01.26 20 UHR

EINLASS 19 UHR | EINLASS 19 UHR | EINLASS 19 UHR

KARTENVORVERKAUF

Start 29.11.2025 18 Uhr

ZUSÄTZLICHER ZUGANG ZUM KARTENVORVERKAUF AUCH ÜBER: www.tgsv.info

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Clemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heilige-familie.net

Homepage: www.heilige-familie.net

Gottesdienste in St. Clemens-Maria-Hofbauer in Breithardt

Sonntag, 14.12.

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21.12.

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 24.12.

16:00 Uhr Kinderkrippenfeier mit Weg zur Krippe

Donnerstag, 25.12.

9:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 26.12.

11:00 Uhr Heilige Messe

„Schule statt Fabrik“ - Sternsingeraktion 2026 in der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Unter diesem Motto, werden die Sternsinger auch im Januar 2026 durch die Kirchorte der Pfarrei laufen und den Segen von Haus zu Haus bringen und ein wichtiges Zeichen für die Rechte von Kindern weltweit setzen. Durch die Spenden, die bei der Aktion gesammelt werden, können Projekte für Kinder auf der ganzen Welt gestärkt werden. Die Sternsingeraktion ist auch in den Kirchorten der Pfarrei eine lebendige Tradition und die Dankbarkeit ist groß für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sie unterstützen. Wer einen Be-

such möchte kann sich entweder in die teilweise ausliegenden Listen eintragen oder sich ebenfalls an die Ansprechpartner:innen vor Ort oder das zentrale Pfarrbüro (06124/72370) wenden. Die Aktion findet an folgenden Tagen statt:

St. Clemens Maria Hofbauer, Breithardt:

Die Sternsingeraktion findet in Breithardt am Freitag, 9.01.2026 ab 15:00 Uhr statt.

In Burg-Hohenstein, Steckenroth, Holzhausen, Strinz-Margaretha findet sie am Samstag, 10.01.2026 ab 15:00 Uhr statt. Besonders dringend werden Kinder in Strinz-M. und Steckenroth gesucht.

Ansprechpartnerin:

Petra Franz, Tel. 06120/908033. Ein Vortreffen wird mit allen Interessierten Ende Dezember vereinbart.

Einladung zum Friedenslicht-Gottesdienst „Ein Funke Mut“

Alljährlich findet die diözesanweite Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem statt. Dieses Jahr ist der Kirchort St. Bonifatius Michelbach der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus für diesen besonderen Gottesdienst ausgewählt worden! Er findet am Sonntag, 14. Dezember, um 15:00 Uhr statt und wird sehr atmosphärisch mit Licht und Musik gestaltet werden.

Zwei Pfadfinder vom Stamm Paloma aus St. Bonifatius holen das Licht vorher in Linz / Österreich ab.

Ab 13:00 Uhr gibt es ein Vorprogramm mit kreativen Mitmachaktionen, gemütlichem Beisammensein und Kaffee und Kuchen für Groß und Klein.

Adventsandachten in Hohenstein

Jesus will bei mir ankommen – bin ich vorbereitet? Gemeinsam stimmt sich die kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus an verschiedenen Orten in Hohenstein ein auf das Weihnachtsfest – jeweils am Freitag um 18:00 Uhr: Am 12.12. in Holzhausen, am 19.12. in Breithardt (in der katholischen Kirche).

Adventskonzert im Kerzenschein in Bad Schwalbach

Am 14. Dezember lädt Horst Peter um 17:00 Uhr zu seinem Klangkonzert „Engelreise im Kerzenschein“ in die kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus an den Kirchort St. Elisabeth Bad Schwalbach in die Kirche ein.

Das Besondere ist der Einsatz sogenannter „Naturschallwandler“, einem speziellen Raumklang-Lautsprecher-System, das Kugelschallwellen erzeugt, die den ganzen Körper durchströmen und für tiefe Entspannung sorgen.

Der Eintritt ist frei.

Klangkonzert Engelreise im Kerzenschein

Sonntag, 14.12.2025 um 17:00 Uhr

St. Elisabeth Kirche

Kirchstr. 7, 65307 Bad-Schwalbach

Mit Flöten, Saxophon, Keyboard und meiner Stimme öffne und berühre ich die Herzen meiner Zuhörer. Die intuitive Kraft meiner Klänge schafft eine spannende und harmonisierende Atmosphäre.

Meine Musik wird durch ein Raumklang-Lautsprecher-System, sogenannte Naturschallwandler, unterstützt. Diese Kugelschallwellen durchströmen den ganzen Körper und sorgen für tiefe Entspannung und Hörgenuss.



© Susanne Grell

Eintritt frei - Spende willkommen

Ich freue mich auf Sie ...

HÖRSTPETER
Intuitive Musik & mehr
www.horstpeter.info



■ Nachbarschaftsraum Mittlerer UnterTaunus Ev. Drei-Kirchen-Gemeinde

Angedacht

Was wäre, wenn Joseph tatsächlich gegangen wäre?

Joseph sitzt spätabends am Tisch. Der Krug Wasser halb geleert, die Gedanken schwer. Maria schlaf im Nebenraum, eine Hand auf ihrem Bauch, in dem neues Leben wächst. Und Joseph spürt nur Verwirrung, Angst, Überforderung. Dann steht er auf, leise, fast wie ein Schatten. Er nimmt seine Tasche, packt einige Dinge hinein. Er bleibt einen Moment im Türrahmen stehen. Atmet. Und geht.

Was wäre, wenn das die Geschichte gewesen wäre? Wenn der Engel ihn nicht erreicht hätte, oder wenn er einfach nicht mehr zuhören konnte?

Wenn Joseph, ein einfacher Handwerker, gesagt hätte: Das ist mir zu viel. Ich kann das nicht.

Maria wäre am nächsten Morgen aufgewacht – und niemand wäre da gewesen. Kein vertrauter Atem, kein warmes Wort, kein Schritt im Nebenraum. Und dann? Maria hätte allein dagestanden. In einer Zeit, die Frauen ohne männlichen Schutz an den Rand drückte. Alleinerziehend in einem System, das dafür keinen Namen kannte, sondern nur Urteile. Sie hätte arbeiten müssen, um sich und ihr Kind durchzubringen. Und sie hätte kämpfen müssen: gegen Blicke, gegen Gerede, gegen Strukturen, die sie kleinhalten wollten.

Und doch bin ich sicher: Die Geschichte Gottes mit der Welt wäre nicht zum Stillstand gekommen. Denn Gott baut sein Kommen nicht auf perfekten Umständen auf. Nicht auf heilen Familienbildern. Nicht auf patriarchalen Erwartungen. Gott kommt trotzdem. Und gerade. Vielleicht wäre Maria zu einer der sichtbarsten emanzipierten Frauenfiguren der Antike geworden. Vielleicht hätte die Kirche früh eine stärkere weibliche Stimme gehabt. Vielleicht wäre manches weniger patriarchal ausgefallen. Wer weiß. Aber das „Was wäre wenn“ gehört zum Nachdenken, nicht zur Wirklichkeit. Zur Wirklichkeit gehört: Jesus kommt in eine Welt, die alles andere als heile ist. Die Heilige Familie ist nicht biedermeierlich, nicht makellos, nicht idealisiert. Sie ist eine fragile, ungewisse, verletzliche Gemeinschaft. **Perfekt unperfekt.** Und genau so kommt Gott auch heute zu uns: nicht in das Geordnete, sondern in das, was brüchig ist. Nicht in glänzende Kulissen, sondern in echte Leben. Nicht zu den Privilegierten, sondern zu denen, die oft übersehen werden – Alleinerziehenden, Suchenden, Zweifelnden, denen, die sich durchkämpfen.

Vielleicht hat Maria damals auch geträumt. Einen Traum voller Angst. Einen Traum, in dem Joseph tatsächlich gegangen war. Und vielleicht ist sie erschrocken aufgewacht, schweißnass, das Herz rast. Und dann hörte sie ein Geräusch. Schritte im Haus. Und Joseph stand im Türrahmen. Erschöpft, aber geblieben. Nicht weil er alles verstand. Nicht weil die Situation plötzlich einfach geworden wäre, sondern weil er sich entschieden hatte: für die Verantwortung, für Maria, für das Kind, für den Weg, den Gott mit ihnen gehen wollte.

So erzählen wir die Geschichte bis heute weiter. Nicht als Märchen über Perfektion, sondern als Ermutigung: Gott kommt! Auch in unsere unvollkommenen Lebensgeschichten. Gerade dort. Einen gesegneten Advent.

Pfarrer Tim Fink

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 12.12.,

19:00 Uhr Breithardt LeseNacht

Sonntag, 14.12.

9:30 Uhr Steckenroth Gottesdienst zum 3. Advent

11:00 Uhr Breitharst Gottesdienst zum 3. Advent

12:00 - Burg-Hohenstein Weihnachtsmarkt am alten

18:00 Uhr Pfarrhaus

14:00 Uhr Burg-Hohenstein Andacht auf dem Weihnachtsmarkt

Freitag, 19.12.

19:00 Uhr Breithardt Yoga-Gottesdienst

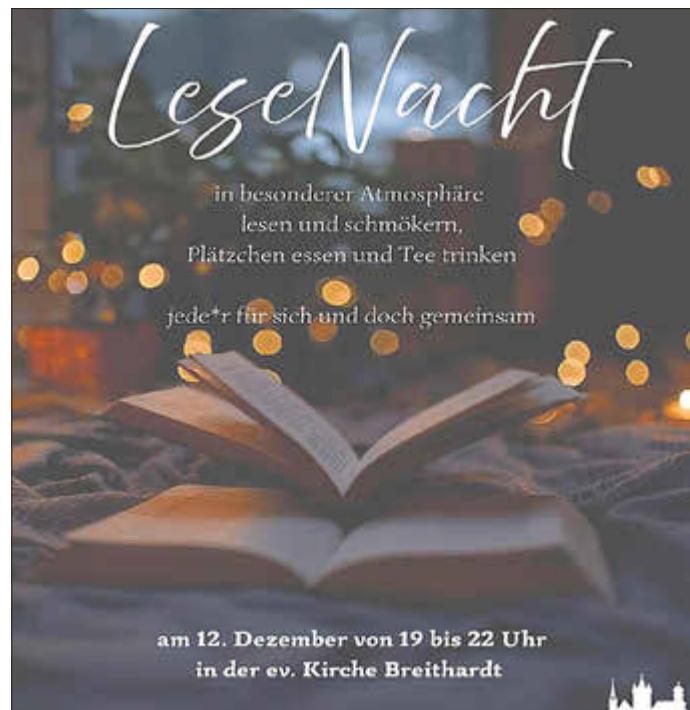
Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Bitte fühlen Sie sich daher immer zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen, egal in welchem Ort diese stattfinden.

Informationen rund um das Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchengemeinde-hohenstein.ekhn.de>

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand

der Ev. Willkommengemeinde Hohenstein



■ Evangelische Willkommengemeinde

Hohenstein

Neues Gemeindebüro:

Das neue, zentrale Gemeindebüro des Nachbarschaftsraumes ist in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34 erreichbar. Das Team ist für Sie da - von Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr. Außerdem telefonisch (06124/702713) und per E-Mail (hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de) erreichbar.

Wir bitten um Verständnis, falls in der Übergangszeit noch nicht alles ganz rund läuft. Wir bemühen uns, Ihnen weiterhin bestmöglich zur Seite zu stehen.

Pfarrerin Jessica Hamm erreichen Sie wie gewohnt per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de) und telefonisch (0173/1832614).

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 14.12. (3. Advent)

10:45 Uhr Gottesdienst in Holzhausen, anschließend Kirchkaffee mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Freitag, 19.12.

18:00 Uhr Friedensgebet in Holzhausen

Sonntag, 21.12. (4. Advent)

10:45 Uhr Gottesdienst in Michelbach, anschließend Kirchkaffee mit Prädikantin Petra Szameit

Friedensläuten – die Glocken der evang. Kirchengemeinden Aarbergen-Michelbach und Holzhausen ü. Aar läuten auch weiterhin täglich um 12:00 Uhr und laden Sie ein, innezuhalten und für den Frieden zu beten.

Termine im Gruppenraum der ev. Kirche Michelbach:

Dienstag, 16.12., 16:45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakonischen Werkes im Gruppenraum der Ev. Kirche. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0160/92715984.

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de

Hinweis:

An den Weihnachtshütten-Freitagen (05./12./19. Dezember) ist das Gemeindebüro vormittags von 8.00-10.00 Uhr besetzt!

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

Gemeindesekretärin Simone Moser

Bürozeiten

Dienstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: 10.30 - 12.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr (geänderte Zeiten an Weihnachtshütten-Freitagen)

Tel. 06120/3563, E-Mail: kirchengemeinde.michelbach@ekhn.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Gottesdienst in der Borner Kirche zum 3. Advent am 14. Dezember um 10.00 Uhr mit Pfarrer Christian Albers

Dienstag, 16. Dezember Adventstürchen in und an der Borner Kirche Andacht um 18.00 Uhr mit Pfarrerin Anna Grundhöfer

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Born-Watzhahner Gemeindebrief oder der Internetseite der Kirchengemeinde: www.evangelisch-bb.de

■ Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margaretha, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

17:00 Uhr Weihnachtskonzert „Joy of Christmas“ in der Kirche in Niederlibbach

Samstag, 20. Dezember

13:30 Uhr Trau-Gottesdienst in der Kirche in Strinz-Margaretha

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

9:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Strinz-Margaretha mit Prädikantin Petra Szameit

Unsere Weihnachts-Gottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember (Heilig Abend)

16:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche in Strinz-Margaretha mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

18:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst in der Kirche in Niederlibbach mit Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber

Der Konfirmanden-Unterricht findet am Dienstag, 16. Dezember um 16:45 Uhr in **Panrod** statt.

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Frau Hellweg im Gemeindebüro, Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, erreichen Sie donnerstags in der Zeit von 9:00 - 11:00 Uhr unter der Tel. 06128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margaretha@ekhn.de. In pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Petra Dobrzinski, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach unter der Tel. 06120/4097973, E-Mail: Petra.Dobrzinski@ekhn.de.

Für Beerdigungen in Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach ist Pfarrerin Manuela König, Tel. 06126/3121, E-Mail: manuela.koenig@ekhn.de zuständig.

■ Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennenthal

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

11:00 Uhr Gottesdienst in **Hennenthal** mit Prädikantin Petra Szameit unter Mitwirkung des Chores ProMusica

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

Hennenthaler Waldweihnacht um 17:00 Uhr auf dem Grillplatz in Hennenthal mit Pfarrerin Petra Dobrzinski unter Mitwirkung des Posaunenchors Breithardt-Strinz-Margaretha

Treffpunkt zur **Fackelwanderung** ist um 16:45 Uhr Ecke Aubachstraße/Lautergasse.

Glühwein, Apfelsaft und Laugengebäck sind im Anschluss vorbereitet.

Bitte Tassen mitbringen!

Dienstag, 16. Dezember um 16:45 Uhr findet der **Konfirmandenunterricht** im Gruppenraum in der Evangelischen Kirche in **Michelbach** statt.

Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennenthal

Lindenweg 10,

65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572

kirchengemeinde.panrod-hennenthal@ekhn.de

»Rheingau-Taunus-Kreis



■ Beschlossener Haushalt am absoluten Limit: „Zukunftsfähigkeit erreichen wir durch Mut, nicht durch sparen.“

- Kreistag des RTK beschließt Haushalt 2026 mit einem Defizit von rund 25 Millionen Euro
- Kreisangehörige Kommunen werden keiner zusätzlichen Belastung ausgesetzt
- Strukturelle Unterfinanzierung in Höhe von 127 Millionen Euro macht Konsolidierung des Haushaltes unmöglich
- Landrat Sandro Zehner mahnt im Sinne der kommunalen Familie zu echter Konnexität und Mut für Strukturreformen

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises hat den Haushalt für 2026 mit einem Defizit von rund 25 Millionen Euro beschlossen. Im Haushaltsentwurf im Oktober lag das Minus noch bei etwa 34 Millionen Euro. Die Kommunalaufsicht hatte dem Kreis vorgegeben, das Defizit des Vorjahres nicht zu überschreiten. Bereits der Entwurf war aufgrund massiver Kostensteigerungen im sozialen Bereich, Tarifsteigerungen und allgemeiner Inflation ohne Spielräume aufgestellt worden. Landrat Sandro Zehner betonte bereits in den Beratungen für den Haushalt 2025: „In diesem Haushalt ist keine Luft mehr.“ Das gilt auch ein Jahr später – unter weiter verschärften Bedingungen. Die Verbesserung um rund neun Millionen Euro konnte nicht durch klassische Einsparmaßnahmen erreicht werden. Maßgeblich beigetragen haben die Soforthilfe des Landes in Höhe von 3,8 Millionen Euro, gesunkene Kosten für Gemeinschaftsunterkünfte durch aktives Portfoliomanagement sowie kurzfristige Ertragssteigerungen und pauschale Kürzungen, die unter heutigen Gesichtspunkten nur bedingt realistisch erscheinen. „Wir werden alles tun, die geforderten Kürzungen einzuhalten. Dafür braucht es neben gutem Management auch Zuversicht und Gottvertrauen“, so Zehner.

Die Konsolidierungen entsprechen den formalen Anforderungen der Aufsicht, werden im Haushaltsvollzug jedoch nur äußerst schwer zu erreichen sein. Insbesondere, wenn zusätzliche Aufgaben von Bund oder Land hinzukommen oder unvorhergesehene Krisen auftreten. Der Finanzhaushalt sieht Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 32,9 Millionen Euro vor, von denen 12,3 Millionen Euro durch Investitionszuweisungen und -Beiträge finanziert werden. Geplant sind Investitionen in den Schulbau, den Ausbau des Ganztags an Grundschulen, sowie die Umsetzung des Medienentwicklungsplans. Gleichzeitig mussten Einsparungen beim Kreisstraßensanierungsprogramm und anderen Projekten vorgenommen werden.

Zehner macht deutlich, dass die Hebel der Verwaltung und der kommunalen Familie bis zum Anschlag ausgereizt seien. Für die kommenden Haushaltssjahre brauche es dringend echte Konnexität, Planbarkeit und wirtschaftliches Wachstum. Die strukturelle Unterfinanzierung des Kreises liegt bei 127 Millionen Euro. Einsparungen in dieser Größenordnung seien ohne Kürzung gesetzlicher Pflichtaufgaben wie dem Ausbau der Grundschulen, der Umsetzung des Bundesfreiheitsgesetzes oder der Gefahrenabwehr nicht möglich: „Wir stehen vor einer Triage der Pflichtaufgaben, die niemandem nutzt und sich nicht durch Wirtschaftlichkeit oder Haushaltsdisziplin lösen lässt“, erklärt Zehner.

Seit Zehners Amtsantritt arbeitet die Verwaltung an der strategischen Ausrichtung, um trotz sinkender Finanzmittel und Personalressourcen zukunftsfähig zu bleiben. Dazu zählen Prozessoptimierung, der Einsatz von KI und Führungsentwicklung. „Meine Mitarbeitenden leisten großartige Arbeit und haben bereits viel erreicht. Aber die strukturelle Unterfinanzierung von 127 Millionen Euro aus verpflichtend zu erledigenden Bundes- und Landesgesetzen können wir aus eigener Kraft nicht einsparen. Auch die dringend notwendige Digitalisierung und Prozessoptimierung kosten zunächst Zeit und Geld.“

Vor ähnlichen Herausforderungen steht aktuell die gesamte kommunale Familie in Deutschland, denn bundesweit war das kommunale Defizit noch nie so hoch wie aktuell mit voraussichtlich 30 Milliarden Euro im Jahr 2025 – Tendenz steigend. Zehner appelliert daher: „Wir brauchen Mut zur Verantwortung über alle Ebenen hinweg für ernsthafte Strukturreformen, echte Konnexität und wirksame Reformen für Wirtschaftswachstum. Kommunale Daseinsvorsorge, Staatsvertrauen und Handlungsfähigkeit vor Ort lassen sich nicht zurechtsparen – sie müssen gestaltet werden. Zumutungen münden nur dann in echte Veränderung, wenn man den Nutzen für die Zukunft erkennt – und ich bin überzeugt, die Menschen können mit diesen Zumutungen dann auch umgehen.“

■ Jahrbuch 2026 des Rheingau-Taunus-Kreises ab sofort erhältlich

- Neuer Band ist für 9,50 Euro in Buchhandlungen sowie vielen Kommunen und Städten des RTK erhältlich
- Klarer Fokus auf Zukunftsthemen wie Bildung, Bevölkerungsschutz und bürgerschaftliches Engagement
- Im Mittelpunkt stehen Menschen, die den Landkreis nach vorne bringen

Der Rheingau-Taunus-Kreis präsentiert sein neues Jahrbuch 2026 – modern und vielseitig. Ab sofort ist der Band für 9,50 Euro in den meisten Buchhandlungen sowie Städten und Gemeinden des Kreises erhältlich.

Ein Jahrbuch, das Geschichten lebendig macht

Wie viele Geschichten entstehen eigentlich an einem einzigen Tag im Rheingau-Taunus-Kreis? Geschichten von Menschen, die anpacken, gestalten und Verantwortung übernehmen – in Schulen, Rathäusern, Unternehmen, Vereinen, Hilfsorganisationen oder einfach mitten im Alltag. Das neue Jahrbuch 2026 fängt genau diese Momente ein. Es zeigt Menschen, Projekte und Perspektiven, die unseren Landkreis jeden Tag ein Stück weiterbringen.

Die neue Ausgabe präsentiert sich mit großzügigen Bilderwelten, einem klaren Fokus auf Zukunftsthemen und damit Inhalten, die alle Generationen ansprechen, so abwechslungsreich wie nie zuvor:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Fokus

Viele Beiträge drehen sich um Themen, die für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene besonders relevant sind – angefangen bei Schulprojekten und Bildungschancen über Zukunftsberufe und Fachkräfteförderung bis hin zu Beispielen bürgerschaftlichen Engagements.

Darüber hinaus widmet sich das Jahrbuch einer großen Bandbreite aktueller Entwicklungen im Kreis – darunter:

- Bewegungscheck an Grundschulen
- Eindrücke aus Weinbau, Wanderwegeentwicklung und regionaler Landwirtschaft
- Kommunale und zivile Sicherheitsstrukturen
- Erfolgreicher Kampf gegen die Afrikanische Schweinepest
- Geschichtliche Einblicke u. a. in die Abtei St. Hildegard und das Korrektionshaus in Kloster Eberbach

Herzstück bilden mehr als 50 Seiten kommunaler Rück- und Ausblick, die den 17 Städten und Gemeinden des Kreises eine starke, authentische Stimme geben. Landrat Sandro Zehner: „Das Jahrbuch 2026 ist ein lebendiger Spiegel unserer Region. Es zeigt die Vielfalt, die Stärke und die Zukunftsfreude des Rheingau-Taunus-Kreises und lädt dazu ein, den #schönstenLandkreis überhaupt aus unterschiedlichen und neuen Blickwinkeln zu entdecken. Wer verstehen möchte, was unseren Landkreis ausmacht, wie er sich entwickelt und welche Menschen ihn prägen, hält mit dem Jahrbuch 2026 die perfekte Lektüre in der Hand.“

■ Rheingau-Taunus-Kreis startet das Projekt „Mobile Retter“

- Ehrenamtliche Lebensretter sollen Überlebenschancen bei Herzstillstand deutlich erhöhen
- Zentraler Schritt zur Verbesserung der Notfallversorgung
- Mit flächendeckendem Ersthelfersystem könnten bundesweit mehr als 10.000 Menschenleben jährlich gerettet werden

Bei einem medizinischen Notfall zählt jede Sekunde. Bis der Rettungsdienst eintrifft, können wertvolle Minuten verstreichen, in denen bereits Erstmaßnahmen lebensrettend sein können. Das Projekt „Mobile Retter“ ermöglicht genau das: Ehrenamtliche, medizinisch qualifizierte Helferinnen und Helfer in der Nähe werden per App alarmiert – und können bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sofort eingreifen. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am 8. Dezember dieses Smartphone-basierte Ersthelfersystem „Mobile Retter“ eingeführt. Nach Wiesbaden und dem Kreis Groß-Gerau ist der RTK damit die dritte Region im Rhein-Main-Gebiet, die auf das erfolgreiche Konzept setzt.



Landrat Sandro Zehner betont die Bedeutung des neuen Systems für den Landkreis: „Jede Minute zählt. Mit dem Start von „Mobile Retter“ stärken wir unsere Rettungskette und schaffen ein wichtiges Bindeglied, durch das im Ernstfall wertvolle Zeit gewonnen und Leben gerettet werden kann. Wenn medizinisch qualifizierte Freiwillige schneller vor Ort sind als der Rettungsdienst, können sie sofort mit lebensrettenden Maßnahmen beginnen und die Chancen für die Betroffenen enorm erhöhen.“

Jährlich über 120.000 Herz-Kreislauf-Stillstände – wenig Zeit zum Handeln

Mehr als 120.000 Menschen erleiden in Deutschland pro Jahr einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Die Überlebensrate liegt bislang bei nur rund 10 Prozent – vor allem, weil die ersten Minuten über Erfolg oder Misserfolg der Wiederbelebung entscheiden. Mit einem flächendeckenden, schnellen Ersthelfersystem könnten bundesweit mehr als 10.000 Menschenleben jährlich gerettet werden.

So funktionieren die „Mobilen Retter“

Die registrierten Ersthelferinnen und Ersthelfer – medizinisch qualifizierte Ehrenamtliche wie Rettungsdienstmitarbeitende, Feuerwehrkräfte, Pflegekräfte oder Sanitäter – werden über eine App alarmiert, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe eines Notfalls befinden.

- Die Leitstelle aktiviert das System bei Herz-Kreislauf-Stillständen – sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.
- Die App lokalisiert die zwei nächstgelegenen qualifizierten Ersthelfer.
- Diese werden per Smartphone direkt zum Einsatzort navigiert.
- Ein integrierter Taktgeber unterstützt die richtige Rhythmisierung der Herzdruckmassage.
- Falls ein öffentlicher Defibrillator in der Nähe ist, wird ein weiterer Ersthelfer gleichzeitig dorthin geleitet.

„Mobile Retter ersetzen nicht den Rettungsdienst oder unsere Voraushelfergruppen im Rheingau-Taunus-Kreis, aber sie überbrücken die kritischen Minuten, bis professionelle Hilfe eintrifft“, betont Matthias Nagel, Ärztlicher Leiter im Rettungsdienst des Rheingau-Taunus-Kreises. „Im Mittelpunkt stehen Ehrenamtliche, die ihre Fähigkeiten für andere einsetzen und damit im wahrsten Sinne des Wortes Leben retten.“

Registrierung ab sofort möglich

Die Registrierung erfolgt über die Mobile-Retter-App sowie ein Online-Portal. Nach Prüfung der Qualifikation werden die Freiwilligen für Einsätze freigeschaltet. Zum Start richtet sich das Projekt zunächst ausschließlich an die „Blaulichtfamilie“, also Angehörige des Rettungsdienstes, der Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten. Das schafft die Möglichkeit, Abläufe sorgfältig zu testen, Erfahrungen zu sammeln und notwendige Stellschrauben gemeinsam zu justieren, bevor das System im nächsten Schritt für die qualifizierte breite Bevölkerung geöffnet wird.

Die App erfüllt hohe Sicherheitsstandards: Zugriffe sind geschützt, Einsatzdaten werden verschlüsselt übertragen und die Kommunikation läuft direkt über die Leitstelle. Ein verpflichtendes Einsatzprotokoll ermöglicht zudem eine strukturierte Nachsorge.

» Wissenswertes

■ Fahrplanwechsel zum 14. Dezember: Der TaunusFLEX kommt auf Bestellung

Registrierung der Nutzer des TaunusFLEX vor Fahrtbuchung in der App erforderlich

Mehr Infos auf der neuen Seite www.taunusflex.de



Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgeellschaft mbH (RTV) startet zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember mit dem neuen Bedarfsverkehr „TaunusFLEX“ im Bediengebiet Bad Schwalbach, Heidenrod und Teilen Hohensteins einen zunächst auf zwei

Jahren ausgelegten Verkehrsversuch. Unterstützt wird sie dabei vom bewährten Verkehrsunternehmen Engelhardt aus Heidenrod.

„Mit dem TaunusFLEX wird erstmalig im Rheingau-Taunus-Kreis ein OnDemand-Angebot als vollwertiger Ersatz zu einem bisherigen Linienangebot in das Mobilitätsangebot einer Region integriert.“, so Arno Brandscheid, der Vorsitzende der Geschäftsführung der RTV GmbH. Im definierten Bediengebiet werden die Fahrplanfahrten der Linien **201, 205, 207 und 212** abends ab 20:00 Uhr und ganztägig an Feiertagen und an Wochenenden durch ein OnDemand-Angebot mit Kleinbussen ersetzt.

Ein klassischer Linienbus fährt nach einem festen Fahrplan und auf festen, vorgegebenen Linien – unabhängig ob Fahrgäste einsteigen oder nicht. Der TaunusFLEX hingegen fährt im vorgegebenen Zeitfenster auf direkte Bestellung der Kundinnen und Kunden deren gewünschtes Ziel an.

Wichtig: Der TaunusFLEX fährt nur von und zu ausgewiesenen Bushaltestellen – eine Haustürbeförderung erfolgt nicht. Orte im Bediengebiet, die nach wie vor durch die Bestandslinien (z.B. die Regionallinie 275) mit großen Linienbussen direkt und gut versorgt sind (Heimbach, Huppert und Laufenselden) werden derzeit durch den TaunusFLEX **nicht** direkt angefahren.

Um den Start dieses neuen ÖPNV Angebots bestmöglich zu gestalten, bietet die RTV zahlreiche Informationen zu Servicezeiten, Buchungen und der einmalig notwendigen Registrierung – diese finden Fahrgäste auf der Website www.taunusflex.de und hier in Auszügen:

Servicezeiten

Die Servicezeiten des TaunusFLEX sind:

- Montag bis Freitag 20:00 - 01:00 Uhr,
- Samstag 06:00 - 01:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag: 07:00 - 01:00 Uhr.
- Werktags ganztägig bis 20:00 Uhr fahren die Linien **201, 205, 207 und 212** wie bisher, nach dem gültigen Fahrplan.

Spätfahrten nach 23:00 Uhr

- Nach 23:00 Uhr ermöglicht der TaunusFLEX das Heimkommen aus dem Umland und stellt die Verbindung von den Express- und Überlandbussen in das Hinterland sicher.
- Wichtig: Nach 23:00 Uhr fährt der TaunusFLEX mit einer 30minütigen Vorbestellzeit nur von den Starthaltestellen Breithardt „Gemeindezentrum“, Bad Schwalbach „Kurhaus“ sowie Kemel „Taunuskaserne“.
- Fahrgäste, die beispielsweise aus Wiesbaden kommend nach 23:00 Uhr bis zur Taunuskaserne in Kemel fahren, können sich den TaunusFLEX bereits bei der Abfahrt in Wiesbaden (30 Minuten Vorbestellzeit vor Zielankunft) dorthin bestellen, steigen dann in Kemel in den TaunusFLEX um und fahren damit die Reststrecke bis zur gewünschten Zielhaltestelle.
- Die Fahrten nach 23:00 Uhr benötigen wegen der erforderlichen Bereitstellung des Fahrzeugs einen etwas längeren Bestellvorlauf, deshalb muss eine Fahrt mit dem TaunusFLEX in der Zeit nach 23:00 bis 01:00 Uhr immer mit einer Vorlaufzeit von mindestens 30 Minuten über die App bestellt werden.
- Da die Kernstadt in Bad Schwalbach durch die auch weiterhin in der Woche am Abend und an Wochenenden fahrenden Bestandslinien (Linien 265, 272, 273, 274, 275) sehr gut mit Linienfahrten versorgt ist, fährt der TaunusFLEX nicht in der Bad Schwalbacher Kernstadt. Dies stellt sicher, dass die Fahrzeugkapazitäten für das restliche Bediengebiet des TaunusFLEX ausreichend sind.

Buchung und Bezahlung

- Wer den TaunusFLEX kostenfrei nutzen möchte, benötigt für jeden mitfahrenden Fahrgäste ein gültiges RMV-Ticket (Zeitkarte oder Einzelfahrtschein).

» Allgemeines

■ DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Für unser Gastschülerprogramm sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Gastfamilien, die einen Schüler aus Guadalajara im Zeitraum **29.03. - 15.06.2026** aufnehmen möchten (14-16 Jahre alt). Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322, E-Mail: gsp@jobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

- Kunden ohne vorhandenes RMV-Ticket können alternativ bargeldlos eine Fahrtberechtigung über die OnDemand@RMV App erwerben.
- Buchung und Bezahlung für die Fahrt im TaunusFLEX erfolgen über die in der **OnDemand@RMV App** hinterlegte Zahlungsmethode des Kunden oder dann per Kartenzahlung direkt im Bus. Wer den TaunusFLEX per Telefon bucht, kann ebenfalls per Karte im Bus bezahlen. Bargeldzahlungen sind in den Bussen nicht möglich.

Angabe von Start und Ziel

Bei der Buchung geben Sie die Start- und Zielhaltestellen an: In der App funktioniert das über ein Auswahlmenü, die Haltestellen werden Ihnen angezeigt und können angeklickt werden. Beim TaunusFLEX handelt es sich um ein ÖPNV Produkt, das im Unterschied zu einem normalen Taxi nur klassische Haltestellen anfährt.

Ankunftszeit oder Abfahrtszeit?

Interessant wird es, wenn mehrere Menschen gleichzeitig unterwegs sind: Das System bündelt Anfragen, berechnet Abfahrts- und Ankunftszeiten neu und informiert App-Nutzer automatisch über Änderungen.

Wer telefonisch bucht, sollte zur Sicherheit wenige Minuten vor Abfahrt an der Haltestelle sein - sicher ist sicher.

Ø Und noch ein Tipp, den der Algorithmus nicht vergisst, aber der Mensch manchmal schon: Wer pünktlich irgendwo sein muss, gibt besser die **Ankunftszeit** an. So plant das System von hinten - und sorgt dafür, dass der Bus nicht zu spät, sondern lieber etwas zu früh losfährt.



OnDemand@
RMV im Plays-
tore



OnDemand@
RMV im AppS-
tore

Vor Nutzung des TaunusFLEX ist die Installation der App und eine einmalige Registrierung der Nutzer erforderlich

Bevor es losgehen kann, braucht es eine **Registrierung** - einmalig aber wichtig: Dies kann einfach und bequem über die **Buchungsapp OnDemand@RMV** erfolgen, diese steht im Playstore und Appstore zum kostenlosen Download bereit: Eine persönliche Registrierung ist in der MobiZentrale Taunusstein oder postalisch über die RTV GmbH, Aarstr. 133a, 65232 Taunusstein möglich. Weitere Informationen inklusive FAQ, Registrierungsformular und ansprechenden Erklärvideos finden Sie unter www.taunusflex.de

Die **Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV)** ist der serviceorientierte Mobilitätsdienstleister im Rheingau-Taunus-Kreis. Wir organisieren und verantworten die lokalen ÖPNV-Busverkehre im Landkreis. Aktuell sind täglich rd. 160 Fahrzeuge der von uns beauftragten Verkehrsunternehmen im Einsatz. Jährlich werden mit allen

Linien über 6,2 Mio. km zurückgelegt. Als Partner des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ist die RTV eine 100%ige Tochtergesellschaft des Rheingau Taunus Kreises.

Weitere Informationen

Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Aarstr. 133A, 65232 Taunusstein, Tel. 06124/7265914, www.r-t-v.de.



**FROHE
Weihnachten**
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!
WÜNSCHT IHR *Sanitätshaus Kern*!

Möge die festliche Zeit Ihnen Ruhe, Freude und viele schöne Momente schenken. Danke für Ihr Vertrauen in diesem Jahr – wir freuen uns auf alles, was kommt.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Herzenswärme und einen wundervollen Start ins neue Jahr.

www.sanitaetshaus-kern.com

UNTERNEHMENSGRUPPE
SANITÄTHÄUSER
ORTHOPÄDIETECHNIK
REHA - TECHNIK

Kern

Sachverständiger & Gutachter
für Schimmel und feuchte Wände hilft und berät
Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid
€ 598,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0160/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigemotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Goethe)

Allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre
liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen.

**Peter
Unglaube**

* 03.06.1965
† 29.10.2025

Im Namen aller Angehörigen
Dorothee Kneib und Marie Unglaube

Hennethal, im Dezember 2025

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Klaus Röder
† 17.11.2025



Hildegard Röder mit Familie

Hohenstein-Breithardt, im November 2025

**ZUGEWANDT UND
AUF AUGENHÖHE.**

Wir haben ein
offenes Ohr für Ihre
Wünsche und Fragen.



Adolfstraße 110
Bad Schwalbach
06124 2298
<http://www.hamm-bestattungen.de>



HAMM
BESTATTUNGEN
Ihr persönlicher Fachbetrieb

Steh nicht am Grab mit verweintem Gesicht
ich bin da – ich schlafe nicht.
Ich bin im Wind, der weht über die See,
ich bin das Glitzern im weißen Schnee.
Ich bin die Sonne auf reifender Saat,
ich bin im Herbst in der goldenen Mahd.
Wenn Du erwachst im Morgenschein,
werde ich immer um Dich sein.
Bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.
Steh nicht am Grab in verzweifelter Not,
ich bin da – ich bin nicht tot!



Irisches Grabgedicht

**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Helga Becker

geb. Hlawitschka
† 9. November 2025

D ist all denen auszusprechen,
A die das Leben mit ihr teilten und auch am
Lebensende den letzten Gang mit antraten.
N Es ist ein anderes Leben ohne sie
K und wir werden dieses Leben vermissen,
E doch uns an die schönen Zeiten erinnern.

Astrid, Uwe und Petra
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein, im Dezember 2025

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung. Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

01522 3967346

DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

oder telefonisch: 02624 911-0

www.wittich.de



Wir verkaufen Ihre Immobilie !

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobiliens-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

Praxis für Osteopathie in Hohenstein



Matthias Beck
Gronauer Straße 24
65329 Breithardt

www.beck-osteopathie.de
matthias.beck@osteopathie.de
Telefon 0177 387 4248

TaunusFLEX: ÖPNV der Zukunft

- Anzeige -

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) startet zum Fahrplanwechsel ab dem 14.12.2025 zusammen mit dem Verkehrsunternehmen Engelhardt aus Heidenrod einen zweijährigen Verkehrsversuch in Bad Schwalbach, Heidenrod und Hohenstein. Mit dem TaunusFLEX steht den Fahrgästen ab dem Fahrplanwechsel ein neuer OnDemand-Service zur Verfügung. Dieser wird die Linien 201, 205, 207 und 212 werktags ab 20:00 Uhr, samstags ab 6:00 Uhr und sonntags sowie an Feiertagen ab 7:00 Uhr jeweils bis 1:00 Uhr nachts ersetzen. Während der Woche tagsüber bis 20:00 Uhr können diese Buslinien wie gewohnt weiter genutzt werden. Andere Linien sowie auch der Schülerverkehr bleiben von diesem Verkehrsversuch gänzlich unberührt.

Buchung per App oder Telefon – Registrierung vorab nötig

Der entscheidende Unterschied zum herkömmlichen Busverkehr: **TaunusFLEX fährt wirklich nur, wenn er gebucht wird.** Wer mitfahren möchte, bucht seine Fahrt vorab – per OnDemand@RMV App oder telefonisch. Dafür ist die Installation der App auf dem Smartphone und eine einmalige Nutzerregistrierung erforderlich. Dies geschieht am besten direkt über die App oder geht auch persönlich durch Vorsprache in der MobiZentrale Taunusstein. Auch per E-Mail ist die Registrierung nötig, das Formular befindet sich u.a. auf der Homepage der RTV.

An drei Beispielen erklärt:

TaunusFLEX statt Linie: Ein Fahrgäst möchten werktags um 21:20 Uhr von Breithardt „Gemeindezentrum“ nach Bad Schwalbach „Kurhaus“ fahren. Da die Linie 207 zu dieser Zeit nicht mehr verkehrt, bringt der TaunusFLEX ihn direkt von seiner Start- zur Zielhaltestelle.

TaunusFLEX als neue, direkte Verbindung: Ein Fahrgäst möchte von Burg Hohenstein „Bahnhof“ nach Dickschied fahren. Dies war bislang kaum in zumutbarer Fahrtzeit möglich, jetzt bringt ihn der TaunusFLEX bequem an Ihr Ziel.

TaunusFLEX als Zubringer: Ein Fahrgäst wohnt in Breithardt und ist sonntags zum Mittagessen in Niedermeilingen verabredet. Der TaunusFlex bringt ihn nach Bad Schwalbach Kurhaus, dort steigt er um 12:30 Uhr in die die Linie 275, die ihn dann nach Niedermeilingen bringt.

Weiter und wie gewohnt wird Hohenstein mit folgenden Linien bedient: 225, 229, 242, 245 und 246. Auch der **Schülerverkehr mit den Linien 247 und 248** wird wie gehabt bedient.

Registrieren Sie sich jetzt für den ÖPNV der Zukunft:

QR Code1 und QRCode 2 zum Download

Mehr Infos gibt es unter www.r-t-v.de/taunusflex

Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Vereine SAGEN
Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren.

Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren kostenpflichtigen Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in oder direkt an den Verlag.

Sie erreichen uns unter:

anzeigen.wittich.de

Telefon 02624 911-0

Telefax 02624 911-115

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

RAINER PETRI
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister



Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16
www.rainerpetri.de

Rohrreinigung Rademacher

- » Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- » Kanal TV - Untersuchung
- » Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- » Rückstausicherung



Herr Schreiber
0151-74330809 

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
0151 688 39 338

Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energietechnik.de



www.metzler-energietechnik.de

**Jetzt
PV-Anlage
nach Maß
anschaffen!**

1.500 € Rabatt*

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025

evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.



WEIHNACHTSAKTION! NUR BIS JAHRESENDE!

*Kennen Sie den
WERT IHRER
Goldschmucks?*

GOLD AUF REKORDHOCH!

Nutzen Sie jetzt die Chance und besuchen Sie uns, oder vereinbaren Sie einen bequemen Hausbesuch!



In nur 3 Schritten Gold verkaufen!



1. Vereinbaren Sie ein
Hausbesuch mit uns



2. Erhalten Sie ein
unverbindliches Angebot



3. Sofortige Auszahlung
vor Ort

Goldschmuck	
	Schmuck aus echtem Gold Egal ob Ringe, Ketten, Armbänder oder Ohringe, auch mit Diamanten oder Steinen

Münzen, Gold- und Silberbarren	
	Silber- und Goldmünzen, sowie alte Münzen (z.B. D-Mark), Gold- und Silberbarren und Platinbarren

Zahngold	
	Schon kleine Mengen lohnen sich! Beispielsweise mit Zähnen oder Prothesen und sogar ungereinigt

Armband- und Taschenuhren	
	Gold- und Luxusuhren sowie Armband- und Taschenuhren Auch im defekten Zustand!

Modeschmuck	
	Auch Modeschmuck hat bei uns einen Wert - wir kaufen alles an, was Sie nicht mehr tragen: Bernstein, Korallen, versilbert und vergoldet

Militaria	
	Uniformen, Abzeichen oder Ausrüstung aus verschiedenen Epochen

Silberbesteck - Silber oder versilbert!	
	Silberbesteck 800, 835, 925 Silberauflage 90, 100, 120, 150

Antiquitäten, Pelze und Antike Möbel	
	Gegenstände mit historischem, künstlerischem oder handwerklichem Wert

Am besten gleich anrufen: Wir kommen zu Ihnen nach Hause oder empfangen Sie gerne in unserem Geschäft.

**Telefon: 0641 32058480
Mobil: 0163 8622476**

**Leimenkauter Weg 61
35398 Gießen**

**Im Gebäude des
alten TÜV Gießen**

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr, Sa. 10:00 - 14:00 Uhr oder Termine auch nach Vereinbarung möglich!